

### **Auftraggeber 2005/06:**

Landesstiftung Baden-Württemberg  
Schreibzentrum der PH Zürich (Schweiz)  
Hochschuldidaktisches Zentrum, PH Freiburg  
Deutsch-Amerikanisches Institut Tübingen  
Pädagogische Hochschule Bern (Schweiz)  
Zentrum für Berufliches Schreiben, TH Winterthur (Schweiz)  
Kopernikus-Gymnasium, Neu-Beckum  
Pädagogisches Institut Bozen (Italien)  
A.-Schweitzer-Grund/Haupt/Förderschulen, Freiburg  
perpetuum novile, Schwäbisch Hall  
Schreibzentrum, Radboud University (Niederlande)  
Berufsvorbereitendes Jahr (BVJ) Mannheim  
Staudinger Gesamtschule, Freiburg  
MAZ - Medienausbildungszentrum (Schweiz)  
Sokrates-Programm, Europäische Union  
Universität Siegen  
Stadtbibliothek Freiburg  
Universität Luzern, Inst. f. Kommunikation und Kultur  
Ganztagschulverband (Deutschland)  
Landesinstitut für Pädagogik und Medien, Saarbrücken  
International Writing Center Association (USA)  
European Writing Center Association (EWCA)  
Symposium Begabung (Schweiz)  
Journal für LehrerInnenbildung (Österreich)  
Conference on Writing Across the Curriculum (USA)  
Forum Wissenschaftliches Schreiben (Schweiz)  
Paderborner Lehrerausbildungszentrum  
Ringvorlesung „Schreiben“ an der Universität Münster  
Körber-Stiftung, Hamburg  
Drosos-Stiftung (Schweiz)

### **Verantwortlich für die im Faltblatt vorgestellten Angebote:**

Dr. **Gerd Bräuer**, Associate Professor at Emory University (USA), ist freier Pädagoge und Berater, der Schreibende und Lesende begleitet, Schreib- und Leseprojekte, Lehrpläne und -materialien entwickelt und Bildungsinstitutionen beim Aufbau von SchreibLesezentren berät. Aktuelle Veröffentlichungen: *Schreiben(d) lernen. Ideen und Projekte für die Schule (2004)*, *New Visions in Foreign and Second Language Education (Mitherausgeber, 2004)*, *Teaching Academic Writing in European Higher Education (Mitherausgeber, 2003)*, *Schreiben als reflexive Praxis. Tagebuch, Arbeitsjournal, Portfolio (2. Aufl., 2003)*.

### **Kooperation mit dem Schreibzentrum der Pädagogischen Hochschule Freiburg:**

Viele der im Faltblatt vorgestellten Angebote können nur in enger Zusammenarbeit mit dem Team des Schreibzentrums abgesichert werden. Dafür gilt den Freiburger SchreibberaterInnen und dem Leiter des Schreibzentrums der PH Freiburg, Herrn Prof. Dr. H.-W. Huneke, mein persönlicher Dank.

# Schreibende & Lesende begleiten

[www.schreiblesezentrum.de](http://www.schreiblesezentrum.de)

Brücken schlagen zwischen Schule,  
Ausbildung, Studium und Beruf



In Kooperation mit dem Schreibzentrum der  
Pädagogischen Hochschule Freiburg  
[www.ph-freiburg.de/schreibzentrum](http://www.ph-freiburg.de/schreibzentrum)

## AUS- UND FORTBILDUNG

### Ausbildung zum Schreib- und Lesepädagogen/zur Schreib- und Lesepädagogin

Dieses Angebot richtet sich an Institutionen bzw. Einzelpersonen, die den Umgang mit Texten in ihrer Bildungseinrichtung verändern und damit einen Beitrag zur langfristigen Entwicklung ihrer Institution leisten wollen. Die Ausbildung verläuft modularisiert und kann in Umfang und Inhalt den Bedürfnissen der auftraggebenden Einrichtung angepasst werden. Konzepte existieren für Programme über 6 Monate und 2 Jahre.

### Ausbildung zum Schreibberater/zur Schreibberaterin

Dieses Angebot besteht als Teil der Schreibberaterausbildung am Schreibzentrum der Pädagogischen Hochschule Freiburg. Das Fernstudium gliedert sich in vier Module, die innerhalb eines Jahres durchlaufen werden können. Der Hauptteil der Ausbildung findet auf der elektronischen Lernplattform der PH Freiburg statt.

Interessenten kontaktieren bitte:

[ausbildung@schreibzentrum-freiburg.de](mailto:ausbildung@schreibzentrum-freiburg.de).

### Spezialisierung als Schreibberater/in

Durch individuelles Coaching kann die Beratungskompetenz für spezielle Zielgruppen (Schüler/innen, Studierende, Berufstätige, ältere Menschen) weiterentwickelt werden. Eine zusätzliche Fortbildung zum Leiter/zur Leiterin von Schreibwerkstätten oder zum Betreuer/zur Betreuerin von Schreibgruppen ist möglich.

### Vorträge und Workshops

Dieses Angebot wendet sich an Einrichtungen und Personen, die eine Einführung oder Vertiefung in einen speziellen Bereich der Schreib- und Lesepädagogik benötigen. Die Zeitdauer für Workshops kann zwischen 3 Stunden und mehreren Tagen variiert werden. Inhaltliche Schwerpunkte: wissenschaftliches Schreiben, schulisches Schreiben, berufliches Schreiben (u.a. journalistische Textsorten), literarisches Schreiben, Portfolio, Textproduktion in Fremd- und Zweitsprache.

## ENTWICKLUNG

### SchreibLesezentren

Dieses Angebot richtet sich an Schulen, Hochschulen und andere Bildungseinrichtungen, welche die Entwicklung und Förderung von Schreib- und Lesekompetenzen in ihr Profil integrieren wollen. Es umfasst, je nach Anfrage: Bedarfsanalyse, Konzeptionserstellung, Begleitung einer internen Steuergruppe, Fortbildung des Personals, Entwicklung von Methoden und Materialien., langfristige wissenschaftliche Begleitung.

### Fächerübergreifende Schreib- und Leseausbildung

Dieses Angebot konzentriert sich auf die Entwicklung von Konzeptionen, Methoden und Materialien für die fächerübergreifende Förderung von Schreiben und Lesen an Schulen und Hochschulen durch Werkstatt-, Projekt- und Portfolio-Arbeit. *Beispiel:* Schulische bzw. studentische (Internet-) Zeitung für Erst- bzw. Zweit- und Fremdsprachen.

### Reflexion und Evaluation

Spezielle Schwerpunkte:

- Projekt-Portfolio (u.a. als Teil der Projekt-Prüfung)
- Brücken-Portfolio (Schule-Ausbildungs-Studium)
- Bewerbungs-Portfolio
- Berufliches Portfolio

Zu den o.g. Schwerpunkten können interne Fortbildungen konzipiert werden.

### Wettbewerbe und Events

Dieses Angebot betrifft die Organisation, Durchführung und Evaluation von Wettbewerben und Events zur Förderung und Pflege von Schreib- oder Lesekompetenz (Lesezelt, Nacht der AutorInnen, Vorlese-Projekt etc.).

## BERATUNG

### Schreibberatung

Dieses Angebot richtet sich an Einzelpersonen, die im Rahmen einer laufenden Textproduktion kurzfristig Rückmeldung wünschen bzw. sich in ihrer Entwicklung als Schreibende längerfristig individuell begleiten lassen wollen. Gezieltes Coaching als beruflich Schreibende/r ist ebenfalls möglich. Als Beratungsformen stehen Direktberatung und E-Mail-Beratung zur Auswahl.

### Schreib- und lesepädagogische Beratung

Zu sämtlichen Angeboten im Faltblatt können individuelle Formen der pädagogischen bzw. unterrichtsdidaktischen Beratung und Supervision vereinbart werden.

## PUBLIKATIONEN

### International Student Journal

Auf [www.internationalstudentjournal.com](http://www.internationalstudentjournal.com) können Schüler/innen, Studierende und beruflich Schreibende Ideen zum interkulturellen bzw. mehrsprachigen Lernen im engen Austausch miteinander entwickeln, überarbeiten und einer vielfältigen Leserschaft zur Verfügung stellen.

### Newsletter

Forum für alle AbonnentInnen in Sachen Schreib- und Lesepädagogik, wobei die im Faltblatt vorgestellten Aspekte im Mittelpunkt der Berichterstattung stehen.

**Weitere Informationen zu den aufgelisteten Arbeitsschwerpunkten finden Sie auf:**

[www.schreiblesezentrum.de](http://www.schreiblesezentrum.de).

**Auskünfte erhalten Sie über**

[info@schreiblesezentrum.de](mailto:info@schreiblesezentrum.de) bzw. (0761) 488-2111.